

Ein Tag mit viel Musik – von Gitarrensolo bis Orgel

Der Tag begann mit großer Aufregung für die Kinder, die Teil des SingPauseKöln-Projekts waren. Mit Bus und Bahn machten sie sich auf den Weg zur Philharmonie. Schon von Weitem konnte man die aufgeregten Stimmen der Kinder hören, die das Foyer mit Leben erfüllten. Einige von ihnen waren bereits in der Philharmonie gewesen, entweder mit ihren Eltern oder mit der Schule bei einem Konzert im letzten Jahr. Die meisten jedoch betraten den Konzertsaal zum ersten Mal.

Das Konzert begann mit einem lauten Getöse, um zu üben, wie man schnell leise sein kann. Die Kinder waren voller Freude und begannen, die Lieder zu singen, die sie im Schuljahr 2022/2023 einstudiert hatten. Sie sangen gemeinsam mit Kindern, denen sie bisher nicht begegnet waren. Es war fantastisch zu sehen, wie gut sie zusammen sangen.

Auf der Bühne spielte eine kleine Band mit Klavier, Schlagwerk und Gitarre und unterstützte die Kinder. Die ihnen bekannten Singleiter:innen gaben ihnen Sicherheit und ermutigten sie. Besonders beeindruckt waren die Kinder von der großen Orgel, die zum Einsatz kam, und von einem "coolen" Gitarrensolo. Es war faszinierend zu beobachten, wie aufmerksam die Kinder zuhörten, als die Singleiterinnen und Singleiter ein mehrstimmiges Lied vorsangen.

Die Atmosphäre im Konzertsaal war magisch. Die Kinder waren gebannt von der Musik und den Klängen, die von den Musikerinnen und Musikern erzeugt wurden. Sie spürten die Kraft der Musik und wie sie die Menschen verbinden kann. Es war ein unvergessliches Erlebnis, gemeinsam mit so vielen anderen Kindern zu singen und die Musik in sich aufzunehmen.

Nach dem Konzert waren die Kinder erfüllt von einem Gefühl der Begeisterung und des Stolzes. Sie hatten etwas Besonderes erlebt und waren inspiriert, selbst weiter zu singen und Musik zu machen. Der Tag in der Philharmonie wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben und sie werden die Eindrücke und Emotionen dieses Konzerts für immer in ihrem Herzen tragen.

(G.Brandt)